

Marktgemeinderatssitzung vom 28.07.2026

(soweit nicht anders vermerkt, wurden die Beschlüsse einstimmig gefasst)

4.1 Bebauungsplan „Tiegel II“ mit integriertem Grünordnungsplan im Ortsteil Uengershausen; Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Dieser TOP wurde zurückgestellt.

2. Der Bürgermeister informiert

Bgm. Giese informierte die Anwesenden über eine außerplanmäßige Anschaffung des Bauhofs (Volkswagen T6 Transporter Elektro).

Des Weiteren teilte er mit, dass die Bauarbeiten an der Malzfabrik voraussichtlich im Frühjahr 2027 beginnen.

Hinsichtlich des „Bauturbo“ wies Bgm Giese das Gremium darauf hin, dass die Regierung von Unterfranken die Erstellung eines entsprechenden Konzeptes fördere. Das Bauamt sei daher mit der Erstellung desselbigen beauftragt worden.

2.1 Sanierungsgebiet Reichenberg Ortsmitte - Information über die Auszahlung des Zuschusses „Kommunales Förderprogramm 2023 - 2025“

Mitteilung:

Mit Schlussbescheid vom 06.07.2026 hat die Regierung von Unterfranken für das Kommunale Förderprogramm 2023 – 2025 im Sanierungsgebiet „Reichenberg – Ortsmitte“ mitgeteilt, dass von den Gesamtkosten der Maßnahme in Höhe von 20.500 Euro, endgültig 6.100 Euro förderfähig sind.

Die Höhe der Zuwendung, welche dem Markt Reichenberg bereits überwiesen wurde, beträgt 3.600 Euro.

Die Gesamtkosten beziehen sich auf die Gesamtkosten der bewilligten Projekte. Tatsächlich wurde vom Markt Reichenberg eine Summe in Höhe von 6.100 Euro ausgegeben.

2.2 Kindergarten Reichenberg; Bekanntgabe des Eilgeschäftes; Kurzfristige Maßnahmen aufgrund der Risikoabschätzung

Mitteilung:

Aufgrund der Risikoabschätzung der Fa. NSI Technik sind kurzfristige Eilmaßnahmen erforderlich.

Die von der Fa. NSI Technik erstellte Risikoabschätzung weist auf Handlungsbedarf hin. Zur Gewährleistung der Sicherheit von Personen und Sachwerten sowie zur Aufrechterhaltung des ordnungsgemäßen Betriebs sind zeitnahe Maßnahmen notwendig.

Es liegt ein Angebot über 20.610,11 € brutto der Fa. Wolfgang Düll vor. Aufgrund der Dringlichkeit wurde der Auftrag im Rahmen eines Eilgeschäfts vergeben.

Bürgermeister Giese informierte die Ausschussmitglieder in der Ausschusssitzung vom 09.07.2026 über die vorgesehenen Eilmaßnahmen und die beabsichtigte Beauftragung.

3. Errichtung und Betrieb von sieben Windenergieanlagen in der Gemarkung Geroldshausen / Uengershausen - Beteiligung als Träger öffentlicher Belange

Dieser TOP wurde zurückgestellt.

5.1 Sanierung Wolffskeelhalle; Dachabdichtungsarbeiten; Auftragsvergabe Nachtrag 3

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, das Nachtragsangebot Nr. 3 der Fa. Klemens Ott GmbH mit Firmensitz in 63897 Miltenberg für das Gewerk „Dachabdichtungsarbeiten“ in Höhe von 525,50 € brutto anzunehmen und zu beauftragen.

5.2 Sanierung Wolffskeelhalle; Dachabdichtungsarbeiten; Auftragsvergabe Nachtrag 4

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, das Nachtragsangebot Nr. 4 der Fa. Klemens Ott GmbH mit Firmensitz in 63897 Miltenberg für das Gewerk „Dachabdichtungsarbeiten“ in Höhe von 3.681,15 € brutto anzunehmen und zu beauftragen.

5.3 Sanierung Wolffskeelhalle; Zimmerer- und Holzbauarbeiten (016-3); Nachtrag 4

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis. Für das Gewerk „Zimmerer- und Holzbauarbeiten“ wurde das Nachtragsangebot Nr. 4 vom 09.07.2026 über 1.737,22 Euro (brutto) der Fa. Handschuh GmbH mit Firmensitz in 97424 Schweinfurt angenommen und beauftragt.

5.4 Sanierung Wolffskeelhalle; Rohbauarbeiten; Auftragsvergabe Nachtrag 33 (Mehraufwand Deckenstreifen HG 1 Achse 8)

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, das Nachtragsangebot 33 der Fa. Göbel Hochbau GmbH für das Gewerk „Rohbau-, Maurer-, Beton- und Stahlbetonarbeiten“ in Höhe von 31.729,77 € (brutto) anzunehmen und zu beauftragen.

5.5 Sanierung Wolffskeelhalle; Rohbauarbeiten; Auftragsvergabe Nachtrag 34 (Ertüchtigung Stahlbetonbalken Achse AA)

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, das Nachtragsangebot 34 der Fa. Göbel Hochbau GmbH für das Gewerk „Rohbau-, Maurer-, Beton- und Stahlbetonarbeiten“ in Höhe von 4.815,62 € (brutto) anzunehmen und zu beauftragen.

5.6 Sanierung Wolffskeelhalle; Abstimmung wegen des Baus einer Zisterne

Dieser TOP wurde mehrheitlich (1:14 Stimmen) abgelehnt.

5.7 Sanierung Wolffskeelhalle; Änderungsantrag; Bühnen- und Akustikvorhang

Dieser TOP wurde zurückgestellt.

5.8 Sanierung Wolffskeelhalle; Objektbetreuung und Dokumentation; Beauftragung der Leistungsphase 9

Der Marktgemeinderat beschloss mit 14:1 Stimmen, die Leistungsphase 9 (Objektbetreuung und Dokumentation) nach HOAI für das Bauvorhaben Wolffskeelhalle an die ERNST² Architekten AG, Standort Würzburg, auf Grundlage des vorliegenden Angebots zu einem pauschalen Honorar in Höhe von 34.510,00 € brutto zu vergeben.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die weiteren Schritte zur Beauftragung zu veranlassen.

6. Hochwasserschutz Fuchsstadt: Maßnahme „B“ des Projekts boden:ständig; Vorstellung der aktualisierten Kostenschätzung auf Grundlage des Bodengutachtens und Abstimmung über die weitere Vorgehensweise

Der Marktgemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis. Er beschloss auf Grundlage der vorliegenden Ergebnisse sowie der aktuellen Kostenschätzung, die weiteren Planungsschritte zur Maßnahme „B“ des Projekts boden:ständig auszusetzen und beauftragte die Verwaltung, kostengünstige Alternativen zu prüfen.

7.1 Antrag auf Vorbescheid; Errichtung von Wohngebäude(n) auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1511, Sichelgrund, Gemarkung Reichenberg

Variante 2:

Errichtung von zwei freistehenden Ein- oder Mehrfamilienhäusern einschließlich Garagen

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis.

Der Marktgemeinderat stellte fest, dass das rückwärtig geplante Gebäude aufgrund seiner Lage planungsrechtlich teilweise dem Außenbereich gemäß § 35 Baugesetzbuch (BauGB) zuzuordnen ist.

Eine Privilegierung des Vorhabens nach § 35 Abs. 1 BauGB war nicht ersichtlich. Durch die geplante Bebauung würde eine weitere Ausdehnung der Wohnbebauung in den Außenbereich erfolgen.

Darüber hinaus befindet sich der Bereich des rückwärtig geplanten Gebäudes innerhalb der amtlich kartierten Biotopfläche:

* **Biotophauptnummer:** 6225-0119

* **Biotopteilfläche:** 6225-0119-010

* **Bezeichnung:** Streuobstflächen südlich von Reichenberg

* **Hauptbiotoptyp:** Streuobstbestand (95 %)

Aufgrund der Lage im Außenbereich sowie der Betroffenheit der kartierten Biotopfläche bestehen erhebliche bauplanungsrechtliche und naturschutzfachliche Bedenken.

Der Marktgemeinderat beschloss mit 8:7 Stimmen, dem Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung von zwei freistehenden Ein- oder Mehrfamilienhäusern einschließlich Garagen auf dem Grundstück Fl. Nr. 1511, Sichelgrund 7, Gemarkung Reichenberg, das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu erteilen.

8.1 Reinigung und Beseitigung von Schäden an der Bachverrohrung in Reichenberg – Auftragsvergabe

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, das Angebot des wirtschaftlichsten Anbieters, der Firma Florian Hofmann GmbH aus Würzburg in Höhe von 31.820,60 € brutto anzunehmen und die Arbeiten zur Reinigung und Instandsetzung der Bachverrohrung in Reichenberg zu beauftragen

8.2 Kanalsanierung (Schmutzwasser- und Regenwasserkanal) und Neubau der Wasserleitung im Bereich der Wolffskeelhalle im Ortsteil Reichenberg; Auftragsvergabe

Dieser TOP wurde zurückgestellt.

8.3 Vergabe der Schülerbeförderung/Kindergartenbeförderung

8.3.1 Schülerbeförderung

Der Marktgemeinderat nahm den vorher geschilderten Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, dem Unternehmen Mahler Reisen GmbH & Co. KG, Schattbergweg 13, 97084 Würzburg, den Auftrag für die Schülerbeförderung zu erteilen. Der Vertragsentwurf für die Schülerbeförderung soll als Grundlage für den Abschluss des Vertrages genommen werden.

8.3.2 Kindergartenbeförderung

Der Marktgemeinderat nahm den vorher geschilderten Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss mit 10:5 Stimmen, dem Unternehmen Mahler Reisen GmbH & Co. KG, Schattbergweg 13, 97084 Würzburg, den Auftrag für die Kindergartenbeförderung zu erteilen. Der Vertragsentwurf für die Kindergartenbeförderung soll als Grundlage für den Abschluss des Vertrages genommen werden.

9.1 Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2026

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 des Marktes Reichenberg wurden zur Kenntnis genommen und beschlossen. Der Entwurf der Haushaltssatzung ist dem Protokoll als Anlage beizufügen.

9.2 Beschlussfassung über den Stellenplan 2026

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026 des Marktes Reichenberg wurde zur Kenntnis genommen und beschlossen.

9.3 Beschlussfassung über den Finanzplan und das Investitionsprogramm

Der Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Jahre 2025 - 2029 des Marktes Reichenberg wurden zur Kenntnis genommen und beschlossen.

10. Einführung der Funktion „Ehrenamtsbeauftragte/r“ und Benennung einer/eines gemeindlichen Ehrenamtsbeauftragten in der Marktgemeinde Reichenberg

Dieser TOP wurde einstimmig abgelehnt.

11. Zuschuss für die Montage/Austausch der Kaltwasserverteilung im Vereinsheim des TSV Reichenberg 1912 e.V.

Der Marktgemeinderat nahm den Antrag des Turn- und Sportverein Reichenberg 1912 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Montage/Austausch der Kaltwasserverteilung im Vereinsheim zur Kenntnis und beschloss mit 14:1 Stimmen - ohne Anerkennung einer Rechtspflicht - die Gewährung des Zuschusses i. H. v. 214,99 €. (5 % der Gesamtkosten)

Zukünftig wird die Entscheidung über einen Zuschussantrag vom 1. Bürgermeister oder seinen Stellvertretern/innen bis zu einem Betrag gemäß § 13 Abs. 2 a der Geschäftsordnung des Marktes Reichenberg getroffen. Der 1. Bürgermeister oder seine Stellvertreter/innen informieren den Gemeinderat zukünftig unter dem Punkt „Der Bürgermeister informiert“.

12. Sonstiges, Wünsche, Anregungen

GRin Kranz monierte, dass die Information, dass die Fa. Steigerwald die Schul- und Kindergartenbeförderung einstellt und Ausschreibungen hinsichtlich eines neuen Anbieters erfolgen, lediglich über die Instagram/Facebook-Seite des Bürgermeisters veröffentlicht wurde. Dies hätte zur Folge gehabt, dass einige Eltern die Information gar nicht erreicht hätte. Bgm. Giese sicherte zu, derlei Informationen künftig auch in der Markt Reichenberg App zu veröffentlichen.

GR Schoch kam auf den Stromausfall vom Sonntag, den 26.07.2026, zu sprechen – den zweiten innerhalb weniger Wochen – und wollte wissen, ob man sich in Zukunft vermehrt auf solche Stromausfälle einstellen müsse. Bgm. Giese teilte mit, dass er diesbezüglich mit der Mainfranken Netze GmbH Rücksprache gehalten habe und dass der Stromausfall auf poröse Leitungen zurückzuführen sei. Nachdem am Sonntag von Seiten der MFN keinerlei Mitteilung hinsichtlich des Stromausfalls an die Betroffenen herausgegeben wurde, bat GR Schoch Bgm. Giese darum, die Verantwortlichen darauf hinzuweisen, die Kunden im Störfall entsprechend zu informieren.

GR Stenzel erkundigte sich nach dem aktuellen Sachstand des Feuerwehrbedarfsplans. Herr Kehr erklärte, dass die Fachfirma sämtliche für die Erstellung benötigten Informationen eingeholt habe; die Informationsphase sei somit abgeschlossen.

GRin von Seydlitz-Wolffskeel bat darum, die Bevölkerung dahingehend zu informieren, aufgrund der andauernden Trockenheit sparsam im Umgang mit Wasser zu sein. Bgm. Giese teilte mit, dass diesbezüglich ein Hinweistext in der neuesten Ausgabe des Mitteilungsblatts veröffentlicht wurde.

GR Pulzer teilte mit, dass am Donnerstag, den 23. Juli 2026, eine Sitzung des Zweckverbands Abwasserbeseitigung Großraum Würzburg (AGW) stattgefunden habe. Im Zuge der Sitzung fanden Neuwahlen statt: Landrat Thomas Ebert wurde als Verbandsvorsitzender bestätigt, Michael Sedelmayer (Erster Bürgermeister der Gemeinde Randersacker) wurde als sein Stellvertreter gewählt.